

Vortrag von Herwig Duschek

www.gralsmacht.com

„Amoklauf“ in Winnenden, Norwegen... – und die NATO-Geheimarmee „Gladio“

24. 9. 2011, 19:00 Uhr, Ratskeller, Haaggasse 4, **Tübingen**. Eintritt frei, Spende erwünscht
Veranstalter: <http://freigeist-forum-tuebingen.blogspot.com/>

Herwig Duschek, 27. 8. 2011

www.gralsmacht.com

696. Artikel zu den Zeitereignissen

Der Columbine-, „Amok- lauf“ vom 20. 4. 1999 (5)

U.a.: [Norwegisches Spezialkommando übte Utoya-Szenario](#)

(Ich schließe an Artikel 695 an.)

Vorab ein Hinweis¹ zu „Norwegen“²: Norwegisches Spezialkommando übte Utoya-Szenario

... Wir erinnern uns: Die 9/11 Anschläge wurden mit einer Abwehr-Übung kombiniert und prompt war die Verwirrung komplett. Das war beabsichtigt und schon dieser Umstand erwies die Involvierung wesentlicher Strippenzieher. Ähnlich lief es in London ab, als zufällig bekannt wurde, daß nahezu zeitgleich eine Spezial-Übung durchgeführt worden war. In Winnenden hatte wiederum das SEK³ zufällig in der Nähe einen „Probelauf“ durchgeführt. Und wie der Zufall so will, in Norwegen war es offenbar ähnlich⁴.

Aftenposten.no Nyheter Innenriks

Kun timer før Anders Behring Breivik begynte å skyte ungdommer på Utoya, avsluttet politiets beredskapstropp en øvelse hvor de øvde på en nesten identisk situasjon.

AV ANDREAS BAKKE FOSS

Oppdatert: 26.08.11 kl. 09:51 Publisert: 26.08.11 kl. 06:36

Google-Übersetzung⁵: Nur wenige Stunden bevor (angeblich) Anders Behring Brehik auf Utoya auf Jugendliche schoss, beendete ein Spezialkommando der Polizei eine Übung, wo sie eine fast identische Situation praktizierte.

De fire dagene i forveien, og også den samme fredagen som angrepet ble utført, trente politiets beredskapstropp på en pågående terroraksjon som var tilnærmet lik den situasjonen som timer senere møtte de 22 polititjenestemennene i beredskapstroppen på Utoya.

¹ http://dasgelbeforum.de.org/mix_entry.php?id=230489 (Hinweis bekam ich)

² Siehe Artikel 667-682

³ SEK (Spezialeinsatzkommando) der Polizei. Die SEK-Einheiten ... sind vergleichbar mit den SWAT-Teams der US-amerik. Polizei <http://de.wikipedia.org/wiki/Spezialeinsatzkommando> (vgl. Artikel 1, S. 8, Anm. 39)

⁴ <http://www.aftenposten.no/nyheter/iriks/article4208952.ece>

⁵ Des von mir rot unterstrichenen Textes

Google-Übersetzung: Vier Tage im voraus und auch am selben Freitag, als der Angriff durchgeführt wurde, trainierte die Polizei Spezialeinheit (im Rahmen einer laufenden Anti-Terror-Kampagne?) die ungefähr der Situation ähnelte, die Stunden später auf Utoya stattfand, wo sich 11 Polizisten des Notfall-Kaders trafen.

Aftenposten får bekreftet fra sentrale kilder i ledelsen i Oslo-politiet at øvelsen ble avsluttet klokken 15 den samme fredagen.

Google-Übersetzung: Aftenposten bekam aus den wichtigsten Quellen in der Verwaltung der Osloer Polizei bestätigt, dass (die) Übung gegen 15 Uhr am gleichen Freitag beendet wurde.“ (Das Massaker begann kurz nach 17:00.) Hinzu kommt⁶:



Märkische Allgemeine

Nachrichten | Lokales | Anzeigen | Freizeit | Termine | MAZarchiv

Brandenburg/Berlin | Politik | Wirtschaft | Sport | Kultur | Bunt | Polizei | Ratgeber

Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Nachrichten » Politik » Politik aus c

18.08.2011 Kommentieren Versenden Drucken

MASSAKER: Die Polizei schaute Breivik zu Beamte griffen auf Utøya aus Angst vor möglichen Terroristen nicht ein

STOCKHOLM/OSLO - Der Skandal um den Einsatz der norwegischen Polizei beim Doppelanschlag auf Oslo und Utøya weitet sich aus. Nach Angaben namentlich nicht genannter Polizisten soll eine erste Polizeieinheit dem Morden auf Utøya am 22. Juli vom sicheren Festland aus tatenlos zugesehen haben. Trotz unzähliger Schüsse und Hunderter Menschen, die um ihr Leben schwammen, griffen die Beamten nicht ein. Dabei hätten genug Privatboote zur Verfügung gestanden.

Unbewaffnet, mutig



(Auch bei der der Logen-Medien-Polizei-Aktion „Breivik zurück auf Utoya“ vom 14. 8. 11 [Bild li] ist zu sehen, dass Anders Breivik volles Haar hat, der eine Killer aber eine deutlich sichtbare Hinterhauptglatze [Bild re]⁷

⁶ <http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/12153311/492531/Beamte-griffen-auf-Ut%C3%B8ya-aus-Angst-vor-moeglichen.html> (Hinweis bekam ich)

⁷ Siehe Artikel 673 (S. 6)



(Man berücksichtige bei diesem Bild⁸ den Lichtfall, der auch auf dem Helm des Polizisten zu sehen ist – es ist keine Glatzenbildung. Im Vergleich dazu die Hinterhauptglatze des einen Killers [s.u., s.o.]



Norwegen gedenkt der Opfer der Anschläge von Oslo und Utøya



(Bezeichnend ist auch, vor welchem „Symbol“ sich „Bruder“ Jens Stoltenberg⁹ bei der „Trauerfeierlichkeit“ am 21. 8. 11 in Oslo verneigt¹⁰ [re: zionistisches Israel-Symbol der *Messianisten*¹¹ – zur Verdeutlichung – von mir].)

⁸ <http://www.morgenpost.de/vermischtes/article1732540/Attentaeter-Breivik-kehrt-nach-Utoya-zurueck.html?slideshowpage=0> (Hinweis bekam ich)

⁹ Siehe Artikel 673 (S. 4), 677 (S. 4) und 680 (S. 5/6)

¹⁰ <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts28550.html>

¹¹ Siehe Artikel 582, 612 (S. 2/3), 619 (S. 1-3), 627 (S. 1/2), 629 (S. 1/2), 631 (S. 1), 635 (S. 3), 639 (S. 4), 640 (S. 2/5/7), 642 (S. 5), 644 (S. 5/6)

Schnitt. Ich fahre nun mit der Chronologie in der *Columbine Massaker*-Dokumentation¹² fort:

12:34: In der Nähe des Westeingangs retten die Einsatzkräfte den 17-jährigen Richard Castaldo. Von 8 Schüssen getroffen lag er mehr als eine Stunde im Gras. (Castaldo:) „Sie zogen mich rüber zu einem Feuerwehrauto ... (s.u.)“

Columbine Massaker Doku [Deutsch]

Andalay 27 Videos Abonnieren



Frage 52: Seit ca. 11:44 befinden sich die (SWAT-)Polizisten an der Columbine High School¹³. Warum kümmern sie sich erst ca. 50 Minuten nach dem Eintreffen um Richard Castaldo, der seit 11:19 im Gras liegt¹⁴?

Frage 53: Wurde Richard Castaldo daraufhin auch ärztlich versorgt, oder wurde er nur ... *zu einem Feuerwehrauto* herübergezogen?

Frage 54: Was haben ... *die Einsatzkräfte* seit rund 50 Minuten an rettenden Maßnahmen ergriffen – außer Richard Castaldo ... *zu einem Feuerwehrauto* herüberzuziehen?

Frage 55: Waren seit 12:02 noch Schüsse aus der Bibliothek bzw. aus dem Schulgebäude zu hören¹⁵?



¹² <http://www.youtube.com/watch?v=vvgThzbzy2M>

¹³ Siehe Artikel 695 (S. 1/2)

¹⁴ Siehe Artikel 692 (S. 2)

¹⁵ Siehe Artikel 695 (S. 4)

13:09: Eine (SWAT-)Spezialeinheit verschafft sich durch ein Fenster in der Nähe der Cafeteria Zugang zum Erdgeschoß (bzw. Untergeschoß, s.o.)

Frage 56: Warum betritt die SWAT-Einheit nicht durch den Westeingang (s.o.) das Schulgebäude (das wäre einfacher)?

Frage 57: Warum kommt kein Rauch aus der Cafeteria – zumal es dort gebrannt haben soll¹⁶?

Frage 58: Was taten ... *die Einsatzkräfte* seit ihrer Ankunft (ca. 11:44) bis 13:09 (– also 1 Stunde und 25 Minuten –) auf der westlichen Seite der Schule?

Frage 59: Warum betraten *die Einsatzkräfte* erst jetzt das Schulgebäude?

Frage 60: Eine SWAT-Einheit betrat um 12:06: den Ostteil der Schule¹⁷. Was hat diese SWAT-Einheit seitdem, also bis 13:09 eigentlich so gemacht?

Frage 61: Warum ist diese „östliche“ SWAT-Einheit nicht rasch bis zur Bibliothek vorgezogen, wo zuletzt (12:02) Schüsse zu hören waren¹⁸?

(Brodén, s.u.): „Wir standen knöcheltief im Wasser. Der Feueralarm war sehr laut. Das erschwerte die Kommunikation mit den Kollegen.“ In der Küche stoßen die Einsatzkräfte auf ungefähr 30 Schüler, die sich dort versteckt hatten. Sie schleußen die Jugendlichen durch das Fenster im Erdgeschoß (vgl.u.) ins Freie. Dort werden sie von der Polizei in Empfang genommen und durchsucht, bevor sie gehen dürfen (Fox, s.u.): „Nach unseren Informationen hatten sich die Täter umgezogen und sich unter die flüchtenden Schüler gemischt.“ Deshalb mussten alle mit erhobenen Händen herauskommen (s.u.). Wir wussten nicht, wen wir vor uns hatten.“



Frage 62: Was wollte Robert Broden mit seinen Beschreibungen eigentlich aussagen?

Frage 63: Wer hat die Täter beim Umziehen gesehen und dies den SWAT-Einheiten gemeldet?

Frage 64: Der Bezirksstaatsanwalt Dave Thomas hatte doch ... *die Steckbriefe von Eric Harris und Dylan Klebold* – ihr Aussehen war also den ... *Einsatzkräften* bekannt¹⁹. Warum taten die SWAT-Einheiten so, als ob sie von dem ... *Steckbriefen* nichts wussten?

¹⁶ Siehe Artikel 695 (S. 2)

¹⁷ Siehe Artikel 695 (S. 4)

¹⁸ Siehe Artikel 695 (S. 4)

¹⁹ Siehe Artikel 695 (S. 3)



(In der Dokumentation sieht man Menschen durch die Tür links neben der Cafeteria fluchtartig und mit erhobenen Händen das Gebäude verlassen [vgl.o.])



13:45: Im Biologielabor ringt der Lehrer Dave Sanders mit dem Tod²⁰. Die Schüler kleben einen Hilferuf (s.o.²¹) ans Fenster. Marjory Lindholm (s.o.) kann nicht verstehen, dass immer noch nichts passiert – seit dem ersten Notruf sind zwei Stunden vergangen (Lindholm:) „Ich fragte mich, wieso das solange dauert, denn die Frau in der Zentrale tat immer so, als wären sie jeden Augenblick da.“ Wieso dauert es solange, bis Hilfe eintrifft (Frage 65)?

Seit dem ersten Notruf (11:23)²² sind 2 Stunden und 22 Minuten vergangen. Die ... Einsatzkräfte sind seit rund 2 Stunden an der Columbine High School (s.o.). Wer gab ihnen den Befehl, sich so zu verhalten (Frage 66)?

Wurde die unterlassene Hilfeleistung strafrechtlich verfolgt (Frage 67)?

Bekam ... die Frau in der Zentrale den Befehl, sich so zu verhalten²³ (Frage 68)?

Fortsetzung folgt.

²⁰ Siehe Artikel 692 (S. 2), 693 (S. 5) und 694 (S. 2/3)

²¹ Übersetzung von mir: „(Hier ist) jemand am Verbluten“

²² Siehe Artikel 693 (S. 3)

²³ Vgl. „Norwegen/Utoya“ (siehe Artikel 680, S. 3)